



BM - Bürgermeister

Umzug der Stiftung Deutsche Sportakademie nach Wipperfürth

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	18.05.2010	Kenntnisnahme

Die Stiftung Deutsche Sportakademie plant, bestärkt durch das Engagement von Bürgermeister und Verwaltungsvorstand, den Umzug der Stiftung Deutsche Sportakademie (<http://www.Stiftung-DSA.org>) zum Ende des Jahres 2010 nach Wipperfürth. Damit verbunden, werden in den nächsten Jahren Arbeitsplätze in der Region Wipperfürth und Umgebung geschaffen.

Mit dem Umzug der Stiftung Deutsche Sportakademie, die bereits seit 2008 in Bad Kissingen und Köln existiert, ist auch der Aufbau des ersten Internats- und Businessakademiestandorts verbunden. Derzeit wird, ebenfalls mit dem Verwaltungsvorstand über die Ansiedlung dieser beiden Institutionen in Wipperfürth diskutiert.

Hier einige erste Informationen zu den beiden Einrichtungen:

Über die Stiftung Deutsche Sportakademie

Die Stiftung Deutsche Sportakademie fördert die Internatsausbildung von sportlich talentierten Jugendlichen im Alter von 9 bis 21 Jahren an Internaten der Deutschen Sportakademie AG.

Gefördert werden Internatsausbildungen, die das erklärte Ziel haben, den Jugendlichen zum Profisportler in den Sportarten Fußball oder Eishockey zu entwickeln. Weitere Sportarten werden folgen.

An Jugendliche, deren Eltern die Akademiegebühren nicht oder nicht in vollem Umfang finanzieren können, vergibt die Stiftung Teil- und Vollstipendien. Außerdem unterstützt die Stiftung den Internatsbetrieb mit Gebäuden, Sportplätzen und Sachspenden.

Über die Deutsche Sportakademie AG

Die Deutsche Sportakademie AG (DSA) plant

- Voll- und Teilzeitsportinternate für junge Sporttalente.

Hier werden Fähigkeiten, Wissen und Werte vermittelt, die nötig sind, um zur Eishockey- und Fußballelite von morgen zu gehören.

- Businessakademien für Ex-Profisportler (männlich und weiblich) und DSA-Absolventen.

Hier werden Fähigkeiten, Wissen und Werte vermittelt, die nötig sind, um zur Businesselite von morgen zu gehören und im Geschäftsleben erfolgreich zu sein.

•
Ziel der DSA ist es, in den nächsten sieben Jahren Marktführer in den Bereichen Profisport-Internate und Sport-Business-Akademien zu werden.

Die Herren Rudolf Wabra und Wolfgang Kierdorf, Vorstände der Deutschen Sportakademie werden in der Ratssitzung ihr Konzept noch näher erläutern und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Information zu diesen Gästen:

Rudolf Wabra war als Mittelfeldspieler für Borussia Dortmund, 1.FC Nürnberg, 1. FC Köln, FC Locarno und Royal Antwerpen FC auf dem Feld und absolvierte den Trainerschein des DFB. Als Geschäftsführer leitete er verschiedene erfolgreiche Unternehmen.

Als DSA CEO ist er für die Bereiche Fußball und Vertrieb verantwortlich.

Wolfgang Kierdorf ist Wirtschaftsinformatiker und MBA mit Schwerpunkten im Businessdevelopment und Marketing sowie dem Aufbau und der Führung von mittelständischen Unternehmen und Konzernen.

Er ist Honorarprofessor für die Themen Entrepreneurship, Management und Persönlichkeitsentwicklung an der EUREGIO Hochschule in Belgien und war viele Jahre erfolgreicher Manager unter anderem in solchen Unternehmen wie IBM, ThyssenKrupp und ICW.

Als DSA COO/CFO ist er für die Bereiche Finanzen, Marketing, Personal, Technik, Kommunikation und die DSA-Businessakademie verantwortlich.